



Informationen zur Qualifikationsphase

Herzlich Willkommen am SGR

Herr Schwarzer, Schulleiter

Frau Arens, Beratungslehrerin EF

Herr Cholewa, Beratungslehrer EF

Herr Limbach, Oberstufenkoordinator

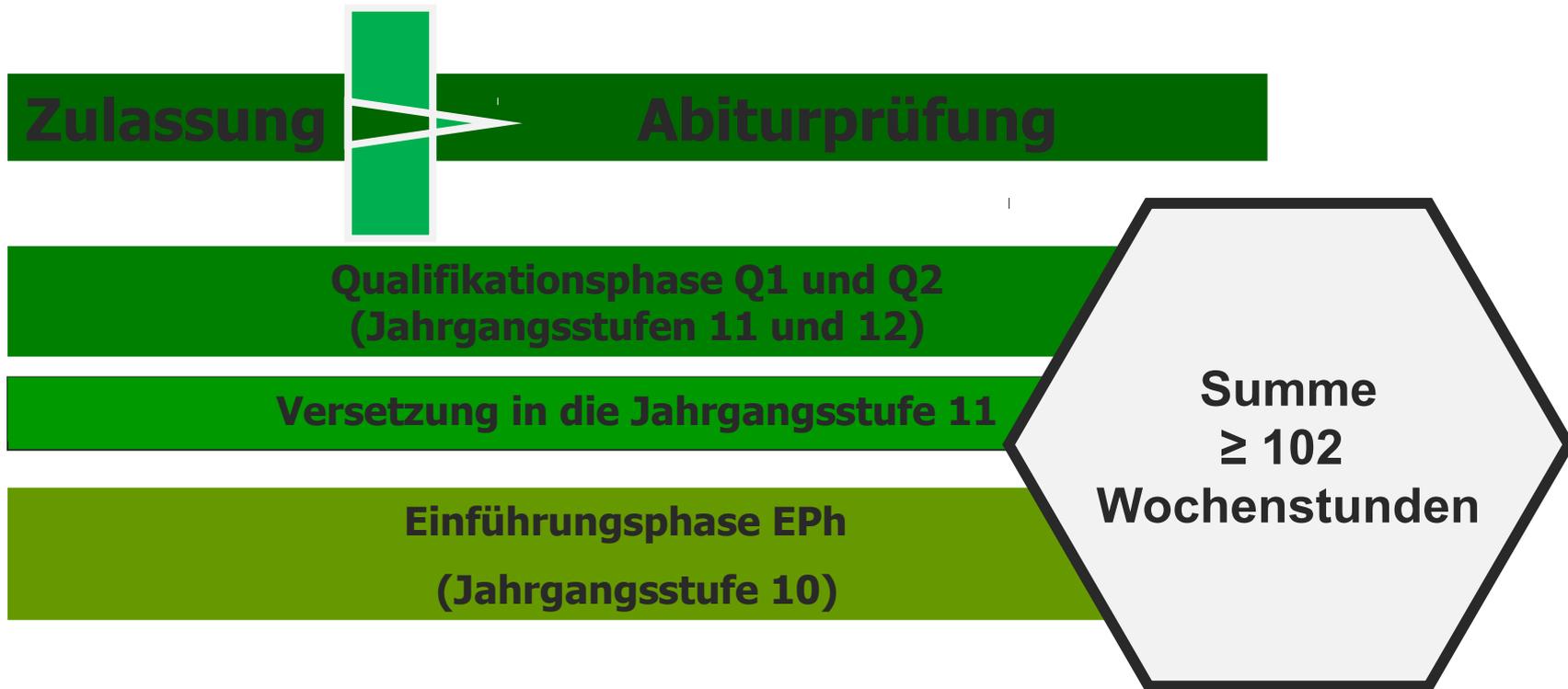


Die Qualifikationsphase am Städt. Gymnasium Rheinbach

21. Februar 2019

Information für
Eltern, Schülerinnen
und Schüler der Stufe EF (10)

Aufbau der gymn. Oberstufe



Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe

ABITUR

FACHHOCHSCHULREIFE (FHR)

nach Q1: schulischer Teil

Mittlerer Schulabschluss (FOR)

mit Versetzung von EF nach Q1

Eingangsvoraussetzung für gymn. Oberstufe:

Versetzung in Einführungsphase aus Klasse 9

Die Aufgabenfelder

Die drei Aufgabenfelder:

- sprachlich-literarisch-künstlerisch
- gesellschaftswissenschaftlich
- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch

Außerhalb der drei Aufgabenfelder:

- Religionslehre und Sport

Versetzung nach Q1

Minderleistungen	D	M	FFS	übrige Fächer	versetzt	Nachprüfung
keine	4	4	4	mind. 4	ja	
1 x 5	5	4	3	mind. 4	ja	
	4	4	4	1 x 5, sonst 4	ja	
	4	5	4	1 x 3, sonst mind. 4	nein	ja (M)
2 x 5	4	4	4	2 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (ÜF)
	5	4	4	1 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (D)
	5	4	3	1 x 5, sonst 4	nein	ja (D/ÜF)
	5	5	3	mind. 4	nein	ja (D/M)
	5	5	4	mind. 4	nein	nein
1 x 6	in beliebigem Fach				nein	nein

Unterrichtsorganisation in der SII

Ausgestaltung des erhöhten Wochenstundenrahmens
im Bildungsgang G8 (102 WStd.)

2-std. Vertiefungsfächer in M und/oder ggf. E

Stundenzahl je Jahrgangsstufe: durchschnittlich 34 WStd.

Einführungsphase

10 Kurse

plus

- 11. und 12. Wahlkurs
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

Qualifikationsphase

2 Leistungskurse (5-stündig)
8 Grundkurse (3-stündig)

Unterrichtsorganisation in der SII

- **Lateinisch als fortgeführte Fremdsprache**
 - wird bis zum Abitur fortgeführt
- **Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache**
 - kann nicht als Leistungskurs gewählt werden (Erlasslage)
 - wird mit 4 Wochenstunden bis zum Abitur unterrichtet
 - muss in Q2.2 schriftlich nicht belegt werden
 - kann Abiturfach sein



Unterrichtsorganisation in der SII

- **Religion / Philosophie**
 - Religion und Philosophie können nicht gleichzeitig gewählt werden
- **Literatur**
 - wird in Q2 nicht weiter geführt



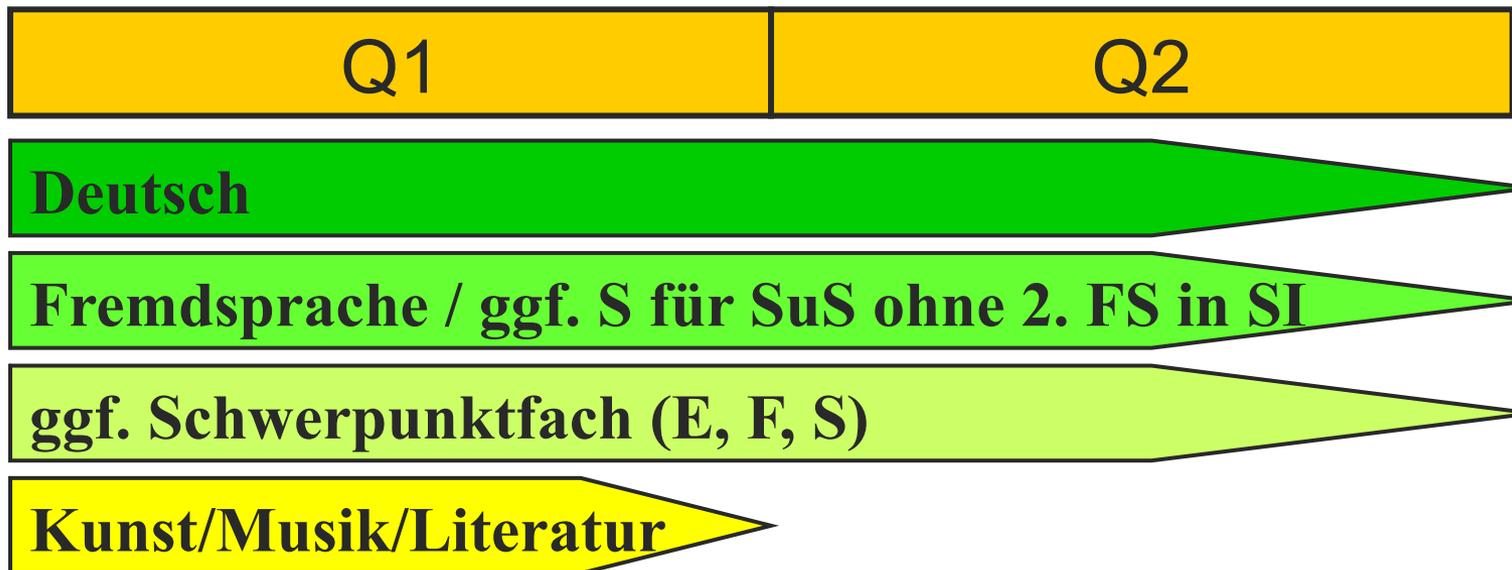
Unterrichtsorganisation in der SII

- **Nur Erziehungswissenschaft oder Erdkunde im 2. Aufgabenfeld**
 - Man müsste je 2 Zusatzkurse GE u. SW in Q2 wählen – daher am SGR Pflicht GE oder SW in Q1
- **Weiterführung**
 - von PL, RL und Ku in Q2 gesichert.
 - RL kann in Q2 ggf. als Mischkurs ER + KR geführt werden.

Qualifikationsphase (Pflicht)

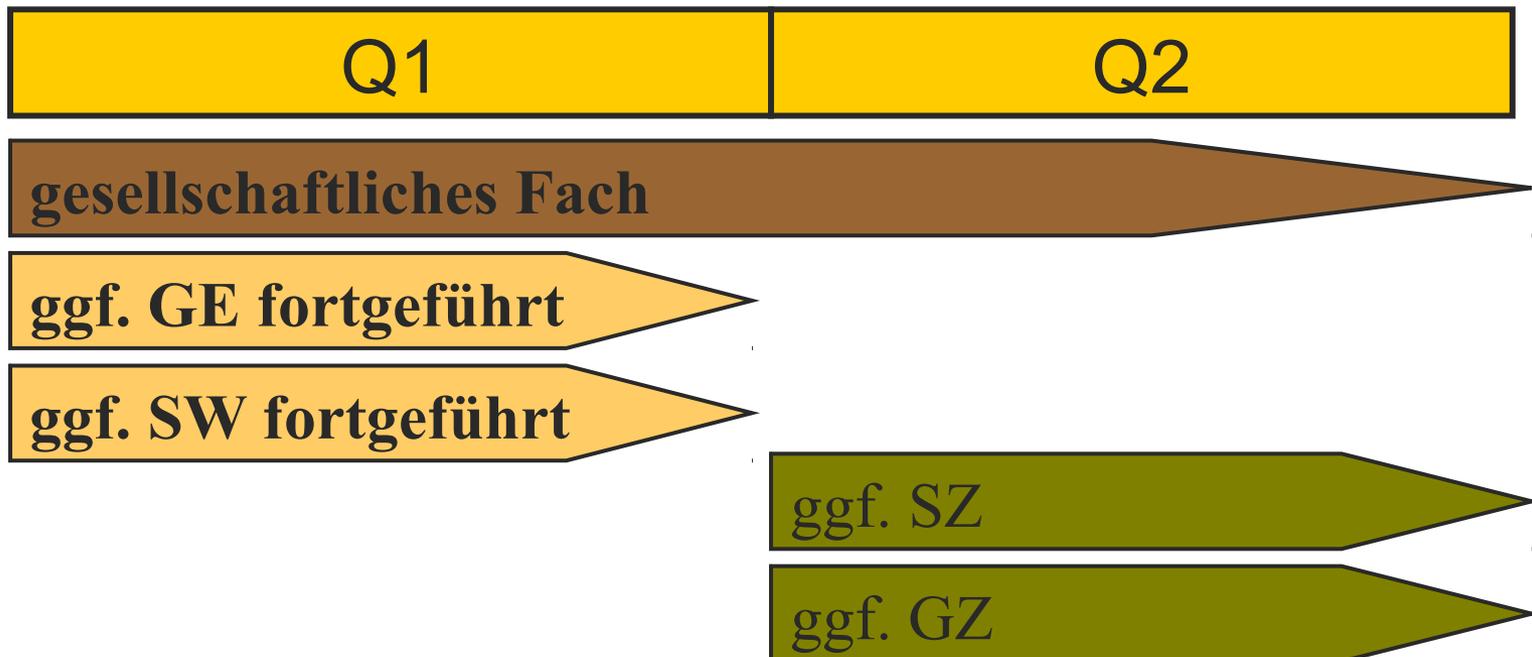
1. Aufgabenfeld

- sprachlich-literarisch-künstlerisch



2. Aufgabenfeld

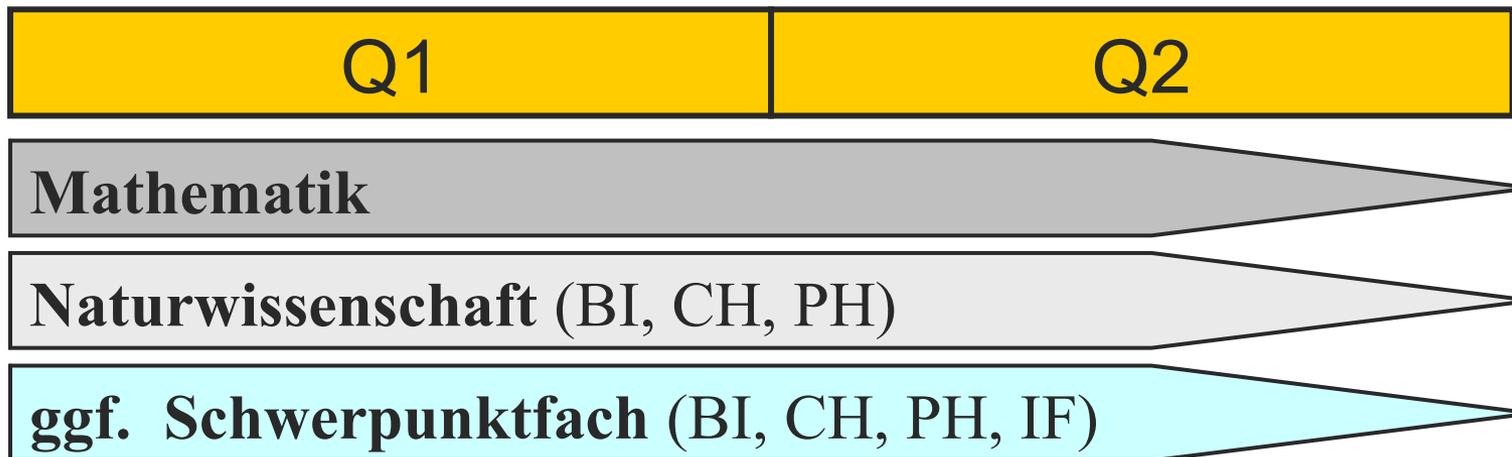
- gesellschaftswissenschaftlich



Qualifikationsphase (Pflicht)

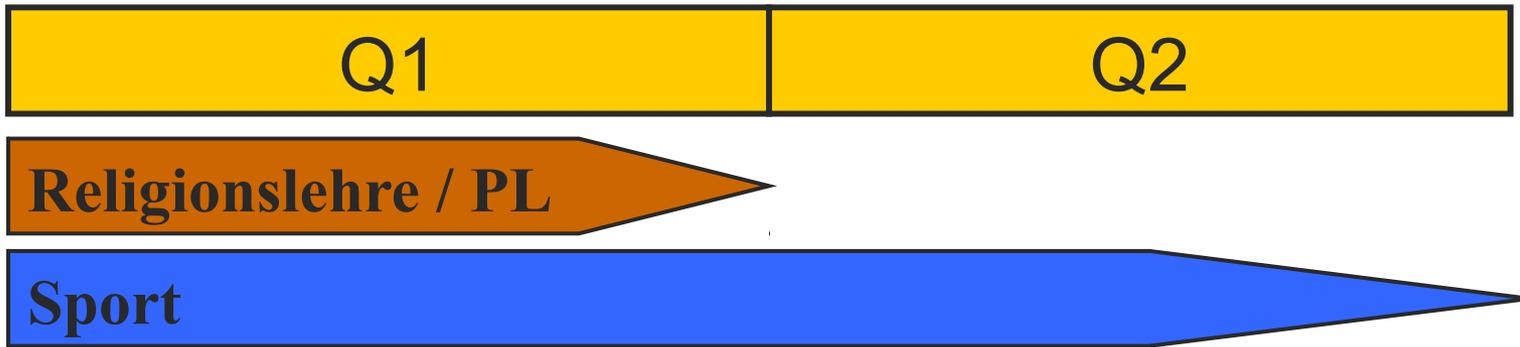
3. Aufgabenfeld

- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch

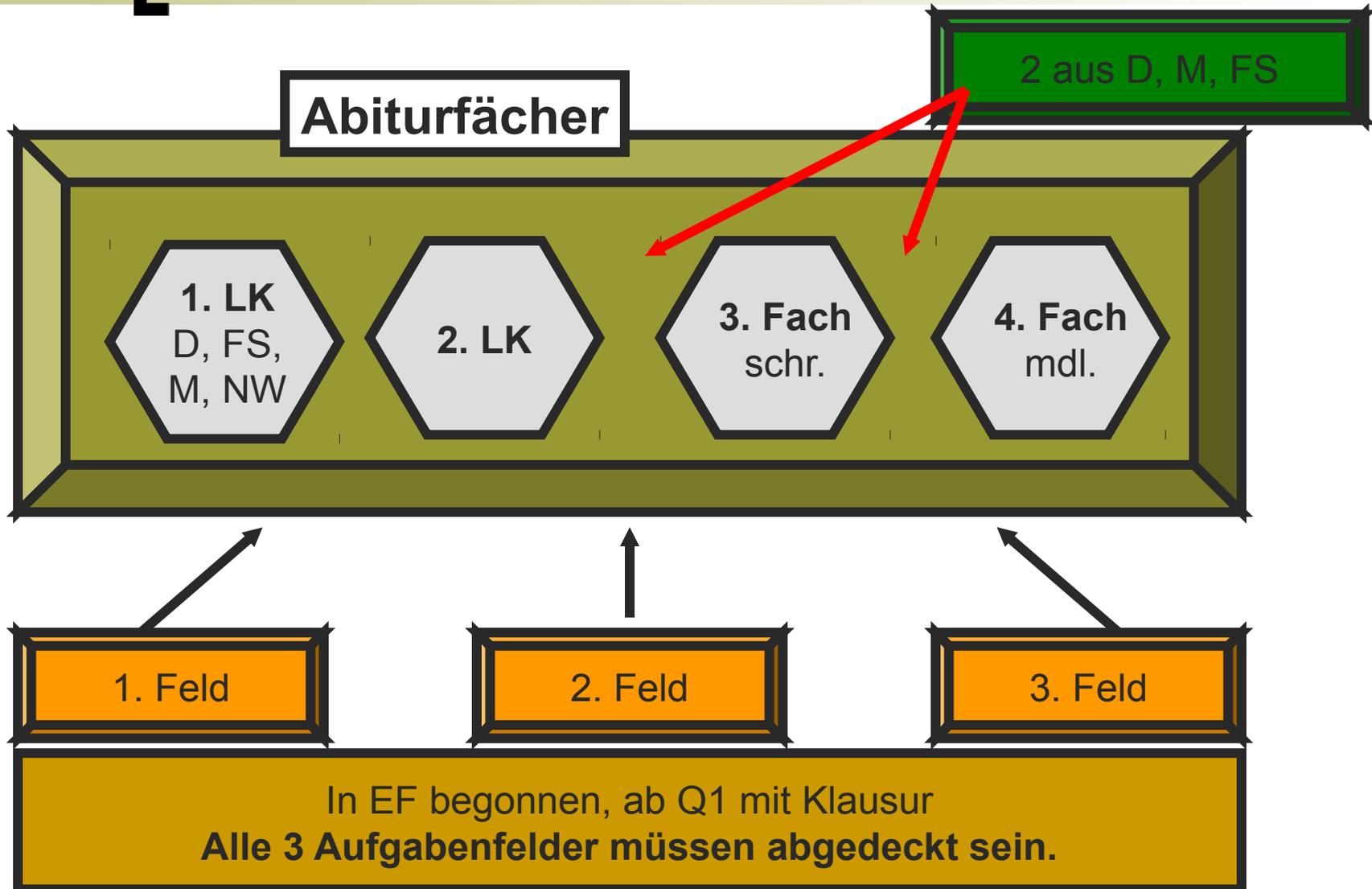


Qualifikationsphase (Pflicht)

ohne Aufgabenfeld



Wahl der Abiturfächer



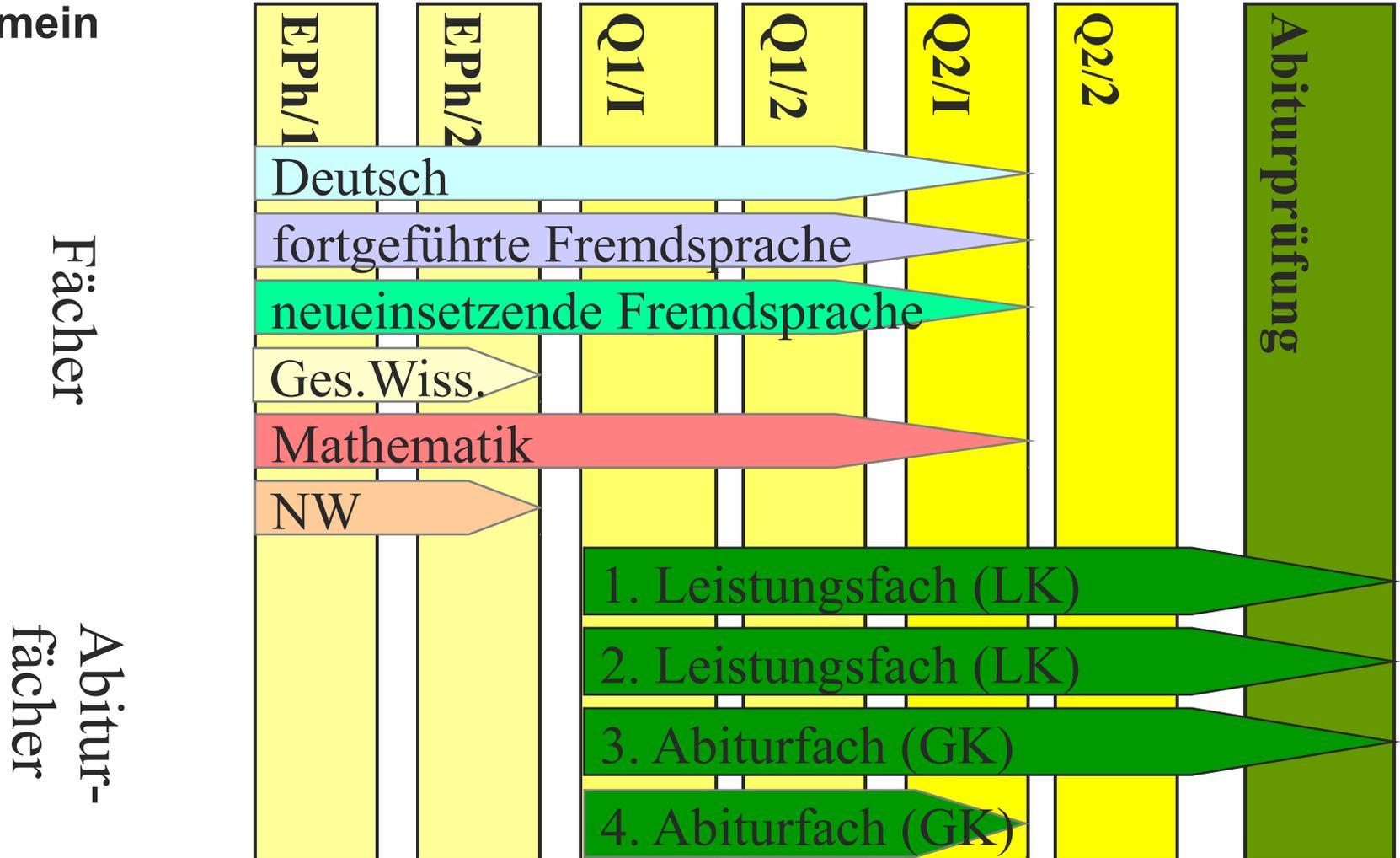
Qualifikationsphase Bilingualer Bildungsgang

bilinguales Abitur:



Klausuren - allgemein

allgemein



In D und M zentrale Klausur in EF

Klausuren

Schwerpunkt:

Fremd-
sprachen

Pflicht
in 2 FS!

EPh/1	EPh/2	Q1/2	Q1/2	Q2/1	Q2/2	Abiturprüfung	
Deutsch							
1. Fremdsprache: E / F							
2. Fremdsprache: F / E							
Lateinisch		-	-				
Ges. Wiss.		Ges. Wiss.					
Mathematik							
NW							

Klausuren

Schwerpunkt:
Natur-
wissenschaften

Pflicht nur
in 1 FS!

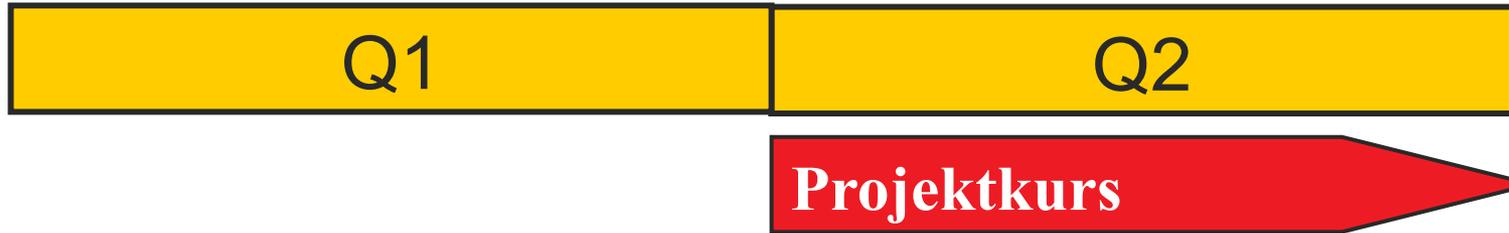
Pflicht nur
in 1 NW!

EPh/1	EPh/2	Q1/1	Q1/2	Q2/1	Q2/2
Deutsch					
fortgeführte Fremdsprache					
oder					
fortg. FS					
neueinsetzende Fremdsprache					
Ges. Wiss.		Ges. Wiss.			
Mathematik					
NW		NW / IF			

Abiturprüfung

optional:

PROJEKTKURS in Q2



Einrichtung

- nach Angeboten von Lehrern
- Interesse von Schülern
- zweistündig, zwei Halbjahre
- nur eine doppelt zählende Kursabschlussnote
- Beispiele: Entwicklungszusammenarbeit – Gelebte Erinnerung - Analyseverfahren



Planung der Laufbahn mit “Lupo”

Laufbahnplanung in der Oberstufe / Abiturzulassung und Abiturberechnung:

- *mit individuellen Schüler-Lupo-Dateien*
- *liegen vor - oder bei den Beratungslehrern*
- *LK-Wahlen vorab mit Wahlzetteln*



Planung der Laufbahn mit "Lupo"

Beispiele:
sprachlich
naturwissenschaftlich
bilinguales Abitur

LK-Wahlen am SGR

Ergebnis der Probewahlen für die LKs:

	E	M	D	F	Bi	Ch	Ph	Ge	Ek	Pa	Sw	If	Ku
LK1	38	29	30	3	15	5							
LK2	5	2			17	8	5	14	28	21	10	9	1

LK1-Schiene: Einrichtung LK F, LK CH unwahrscheinlich

LK2-Schiene:

- Einrichtung LK E, LK M, LK KU unwahrscheinlich
- Einrichtung LK PH nur bei erheblich stärkerer Anwahl
- Einrichtung LK IF nur als „Huckepackkurs“ realisierbar
- aus personellen Gründen: nur ein LK EK und nur ein LK PA möglich – bei Wahl muss eine Alternative angegeben werden!



LK-Wahlen am SGR

Konkret:

- alle Schülerinnen und Schüler erhalten einen Wahlzettel für die verbindlichen LK-Wahlen
- mit Unterschrift der Eltern: Rückgabe an die Beratungslehrer
- erst danach erfolgt die Planung der “restlichen” Laufbahn

Leistungsbewertung nach Punkten

Note			Notenpunkte	Notendefinition
sehr gut	1	+	15	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.
	1		14	
	1	-	13	
gut	2	+	12	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.
	2		11	
	2	-	10	
befriedigend	3	+	9	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.
	3		8	
	3	-	7	
ausreichend	4	+	6	Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.
	4		5	
	4	-	4	
mangelhaft	5	+	3	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
	5		2	
	5	-	1	
ungenügend	6		0	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Leistungsbewertung nach Punkten

Defizite - auf dem Weg zum Abitur höchstens 8:

4 Punkte = ausreichend minus

3 Punkte = mangelhaft plus

2 Punkte = mangelhaft

1 Punkt = mangelhaft minus

0 Punkte = ungenügend

*Kurs gilt als nicht belegt - kann zum sofortigen
Ende der Laufbahn bzw. Wiederholung führen*



Laufbahnänderungen

Laufbahnänderungen

dürfen wegen der Gefahr von Laufbahnfehlern **nur von den zuständigen Stufenleitern** vorgenommen werden (Beratung, Mindest- und Pflichtbelegung, Versetzung, Abitur)

Die Folgen

nicht genehmigter Laufbahnänderungen hat der Schüler / die Schülerin selbst zu verantworten



Laufbahnänderungen

- **Zuwahl von Kursen**
 - ist i.d.R. nicht möglich (Kontinuität)
- **Abwahl von Kursen**
 - nur bis zum Ende der 1. Unterrichtswoche nach Beginn eines neuen Halbjahres
- **Abwahl oder Zuwahl von Klausuren**
 - bis eine Woche nach Beginn des Halbjahres
- **Zuwahl von Klausuren**
 - nur bis Q1/I (s. Abiturfächer).



Entschuldigungen

- **Entschuldigung bei Krankheit**
 - Anruf / Info am ersten Krankheitstag
 - unmittelbar nach Wiedererscheinen schriftlich
 - bei längerer Krankheit (> 3 Tage) muss die Schule zusätzlich schriftlich informiert werden



Entschuldigungen

Entschuldigen bei Klausuren:

- am Klausurtag morgens im Sekretariat anrufen
- nach Ende der Krankheit ärztliche Bescheinigung beim Fachlehrer vorlegen
- unentschuldigtes Fehlen wird wie eine Leistungsverweigerung behandelt



Weitere Infos

Diese Präsentation finden Sie in Kürze auch auf unserer Schulhomepage:

www.sg-rheinbach.de

Wer in einen Mailverteiler der EF aufgenommen werden möchte, bitte Mail an:

nicolahaerms@bn-online.net

evtl. mit einem Satz „Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine Mailadresse gespeichert wird zum Zwecke der Informationsweitergabe im Rahmen der jetzigen EF bis auf Widerruf bzw. bis zum Abitur.“